

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 14. November 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 99

Stand: 04.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Samstag, 14.11.42. 10.00 Uhr Dreimärkl ohne Spritze, auch so versuchen.

12.00 Uhr Luxburg: Kronast kam ins Haus, die kranke Holnstein zu besuchen, sei verlegen gewesen, der Graf ging sofort aus dem Zimmer, komme am Herz-Jesu-Tag wieder - ob sie dann mitkommen dürfe? Bitten Sie den Pfarrer darum, er wird es tun, nicht mich in alles hineinziehen. Brief von Rom übergeben, war sehr schwer - nach einem Jahr die Antwort.

17.00 Uhr Septemberkind. Bringt Quitten und Obst von Marquart stein, erhält Kaffee.